Migration: Vielfalt

Kapitel 4: Fallbeispiel

**Fallbeispiel**

**Methodische Bemerkungen**

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf einem unkonventionellen Weg das Thema Migration anzupacken, indem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler selbst ein Fallbeispiel erarbeiten lassen. Je nach Leistungsniveau der Klasse empfiehlt es sich, einzelne Themenbereiche oder Fragen zu streichen bzw. zu vereinfachen.

**LehrerInneninformationen für die sechs Themenbereiche**

**1. Meine Herkunft:**

Umfasst die Rekonstruktion von Identität (familiale, soziale, ethnische Identität); Agrar- oder Stadtgesellschaft,

den zeitgeschichtlichen Kontext (Kriegsgeneration: D, I, Jugoslawien), Fluchtmigration (Ungarn, Türkei) und

die Tradition des Migrierens (Grosselterngeneration und weiter zurück)

**2. Darum ging ich fort:**

Die Komplexität der Migrationsgründe ist vielschichtig, nicht monokausal. Dies ist gerade heutzutage wichtig zu wissen, da die Asylproblematik den politischen Diskurs dominiert und stereotype Vorstellungen vom Wirtschaftsflüchtling evoziert.

**3. Unterwegs**

**4. Ankunft**

**5. Ein neues Leben beginnt**

Die ethnische Gemeinschaft (community, Diaspora), das heisst die soziale Vernetzung mit Leuten aus dem Herkunftsland und –ort, gibt den ImmigrantInnen und den BinnenmigrantInnen die Unterstützung, die sie brauchen, um in der Fremde Selbstachtung und ihre kulturelle Identität weiterzuentwickeln. Die Art des Sich-Einrichtens hängt vom Zugang zu Dienstleistungen im Aufnahmeland ab, von den persönlichen Ressourcen der MigrantInnen (Bildung, Fertigkeiten) und wie sie mit Veränderungen umgehen, ihrer Fähigkeit, Beziehungen zu knüpfen und Kompromisse auszuhandeln.

**6. Wo gehöre ich hin?**

Sowohl MigrantInnen wie Aufnahmegesellschaft durchlaufen einen Anpassungsprozess. Ein erfolgreich verlaufener, beidseitiger Integrationsprozess macht die Migration zu einer befriedigenden Erfahrung sowohl für die MigrantInnen als auch für die Bevölkerung der Aufnahmegesellschaft. Daraus resultiert eine bereichernde Wirkung für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung.

**Mein Fallbeispiel**

Gib dem Thema «Migration» ein Gesicht, indem du ein eigenes Kurzprojekt durchführst und nun selbst ein Fallbeispiel recherchierst. Das bedeutet, dass du dich während ca. zwei bis vier Wochen intensiv mit deinem Thema auseinandersetzest.

Schritt 1:

Zuerst musst du eine Person suchen, die bereit ist, dir ihre Aus- und Einwanderungsgeschichte zu erzählen. Dabei kann es sich um einen Menschen aus deiner Familie (z.B. Grossvater, Tante, Stiefvater etc.) handeln oder um einen oder eine Bekannte (z.B. Freundin der Mutter, Klavierlehrer etc.). Besonders spannend könnte die Arbeit für dich auch mit einer dir (noch) fremden Person werden. Habe den Mut, so jemanden anzusprechen. Oft freuen sich Migrantinnen und Migranten, wenn sich jemand wie du für ihre Aus- und Einwanderungsgeschichte interessiert. (Aus Gründen des Datenschutzes darfst du den Namen anonymisieren.) Es ist auch nicht zwingend nötig, dass dein Migrant/ deine Migrantin aus dem Ausland stammt. Jemand, der z.B. im Wallis aufgewachsen ist und jetzt in Buckten (Kt. Basel-Landschaft) lebt, gilt auch als Migrant oder Migrantin.

Schritt 2:

Sobald du einen geeigneten Migranten bzw. eine geeignete Migrantin gefunden hast, kannst du mit ihm bzw. mit ihr einen (vielleicht braucht es auch mehr als ein Treffen) Interviewtermin vereinbaren. Dafür solltet ihr euch mindestens zwei Stunden Zeit nehmen. Zu deiner Aufgabe gehört es, dem Migranten/ der Migrantin deiner Wahl Fragen aus sechs Themenbereichen zu stellen. Auf den folgenden Seiten findest du dafür strukturierte Blätter, die du während des Interviews ausfüllen sollst, sofern sie von deinem Interviewpartner/ deiner Interviewpartnerin beantwortet werden können. Natürlich kannst du auch weitere, eigene Fragen stellen.

Nicht vergessen: Digitalkamera oder Fotoapparat zum Interview mitbringen! So bekommt «dein Fall» auch tatsächlich ein Gesicht. (Natürlich musst du aber zuerst fragen, ob er oder sie damit auch einverstanden ist.)

**Schritt 3:**

Deine Hauptarbeit beginnt erst nach dem Interview! Nun nämlich musst du deine aus dem Interview gewonnen Erkenntnisse in einem zusammenhängenden Text verwerten, d.h. du beschreibst auf maximal zwei getippten A4-Seiten (inkl. Foto) die Herkunft, die Auswanderung, die Übersiedlung, die Einwanderung und das Leben am neuen Ort deiner Migrantin bzw. deines Migranten.

**Themenbereich 1: Meine Herkunft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** | **Notizen** |
| Woher kommst du? | * Dorf
* Kleinstadt
* Grossstadt
* …
 |  |
| Wie viele Kilometer ist dein Herkunftsort von deinem jetzigen Wohnort entfernt? |  |  |
| Hast du in deiner ursprünglichen Heimat Eltern, Geschwister, Verwandte? Was machen sie? Leben sie noch dort? Hast du Kontakt mit ihnen? |  |  |
| Hast du in deiner ursprünglichen Heimat Nachbarn, Freunde, Bekannte? Was machen sie? Leben sie noch dort? Hast du Kontakt mit ihnen? |  |  |
| Was hast du in deiner früheren Heimat gearbeitet? |  |  |
| Wie hast du verdient? Ist das eher viel oder wenig? |  |  |
| Interessierst du dich für Politik? |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bist du religiös? Falls ja, welcher Glaubensgemeinschaft gehörst du an? |  |  |
| Bist du in deiner früheren Heimat zur Schule gegangen? Wie lange? Wie waren deine Lehrerinnen und Lehrer? |  |  |
| Gab es für dich wichtige Erlebnisse/ Ereignisse während deiner Kindheit (z.B. Geburt, Tod, Liebe, Glück, Angst/ Freude, Krieg, Hoffnung, Einsamkeit etc…) |  |  |
| Liest du Bücher und/ oder Zeitungen? |  |  |
| Hörst du Radio? Gehst du ins Kino? Schaust du TV? |  |  |
| Welchen Beruf möchtest du gerne ausüben? |  |  |
| Wo möchtest du wohnen? |  |  |
| Wie möchtest du leben? |  |  |

**Thema 2: Darum ging ich fort**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** | **Notizen** |
| Wann bist du ausgewandert? |  |  |
| Hat dir jemand bei der Migration geholfen? |  |  |
| Gab es ein unmittelbar auslösendes Ereignis, dass dich zur Auswanderung bewegt hat? |  |  |
| Welche Gründe spielten bei deiner Migration eine Rolle? | * Arbeit?
* Flucht?
* Heirat?
* Weg von Familie und Verwandtschaft?
* Weg von einengenden Traditionen?
* Abenteuer- und Entdeckungslust?
* …
 |  |

**Thema 3: Unterwegs**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** | **Notizen** |
| Welche Vorbereitungen hast du für deine Abreise getroffen? |  |  |
| Konntest du Abschied nehmen? |  |  |
| Welche Vorstellungen hattest du vom neuen Ort? |  |  |
| Wem bist du am neuen Ort zuerst begegnet? |  |  |

**Thema 4: Ankunft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** | **Notizen** |
| Wie war dein erster Tag am neuen Ort? |  |  |
| Wie bist du von den Leuten am neuen Ort behandelt worden? |  |  |
| Kanntest du jemanden am neuen Ort? | * Verwandte
* Andere Migranten/Migrantinnen
* …
 |  |
| Bist du alleine am neuen Ort angekommen oder zusammen mit deiner Familie? |  |  |
| Wo hast du gewohnt? |  |  |
| Hast du einen Arbeitsplatz gehabt? |  |  |

**Thema 5: Ein neues Leben beginnt**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** | **Notizen** |
| Passen deine Vorstellung und die Wirklichkeit vom neuen Ort zusammen? |  |  |
| Welche Ziele verfolgst du mit deiner Migration? | * Lebensplan?
* Hoffnungen?
* Dauer der Migration?
* …
 |  |
| Wie war dein erstes Jahr am neuen Ort? |  |  |
| Hast du ein soziales Netz? | * Verwandte?
* Landsleute?
* Arbeitskollegen/Arbeits­kolleginnen?
* Nachbarn/Nachbarinnen?
* …
 |  |
| Verhalten sich Männer und Frauen am neuen Ort anders? | * Partnerwahl?
* Heiratsgesetze?
* Erziehung der Kinder?
* …
 |  |
| Nimmst du an Aktivitäten von Vereinen teil? | * Sport?
* Kultur?
* Kirche?
* Politik?
 |  |
| Machst du eine Aus- oder Weiterbildung? |  |  |
| Musstest du eine neue Sprache erlernen? |  |  |
| Hast du am neuen Ort Erfahrungen mit Gastfreundschaft gemacht? |  |  |
| Hast du am neuen Ort Erfahrungen mit Fremdenfeindlichkeit gemacht? |  |  |
| Welche Erfahrungen hast du mit der Fremdenpolizei oder anderen Behören? |  |  |
| Wie war das an deinem Herkunftsort? |  |  |
| Wie sieht deine materielle Situation aus? |  |  |
| Wie wohnst du? | * Einzimmerwohnung
* Villa
* …
 |  |
| Was arbeitest du? |  |  |
| Was machst du in deiner Freizeit? |  |  |
| Möchtest du am neuen Ort bleiben oder irgendwann wieder heimkehren? |  |  |

**Thema 6: Wo gehöre ich hin?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Antworten** | **Notizen** |
| Welchen Aufenthaltsstatus hast du? | * Aufenthaltsbewilligung
* Schweizerpass
* …
 |  |

Die Fragen basieren grösstenteils auf den Interviews in: Heinz Nigg (Hrsg.), Da und fort. Leben in zwei Welten. Interviews, Berichte und Dokumente zur Immigration und Binnenwanderung in der Schweiz, Zürich 1999.